

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Franz Schwegger's Chronik der Stadt Hall

Schwegger, Franz

Innsbruck, 1867

Bolwerch pey Zierl

1552 volkhs, pey 20, haben die statthor verhüet mitsambt etlichn purgers leitn, von dem rat der stat darzue verornet, damit kainer von obpemeltn kriegshaußn in die stat kem und iren muetwilln darin zu gebrauchn. Die obpemeltn 2 rotn, herzog Moritzn kriegsknecht, haben zu Hall ain tag und nacht verzert 24 gulden, des die stat hat bezalt, sambt 5 taller, thuet 5 fl. 40 kr., darzue verert, des inen dan zue wenig ist gwesen.

Die kinigklich regierung zu Innsprug hat mit pmeltn kriegsfürstn so vil mit inen freuntlichn gehandelt, das sy das kriegsvolkh am 25. May widerumb zurugg aus dem lanndt durch die claussn Ernberg haben geschickt. Herzog Moritz sambt herzogen Jörgen von Megckhlburg seint am obpemeltn 25. May (das ist am Auffartabent) zu Hall spat ankumen mit etlichn pfärdtn, morgens in aller frue umb die 5 ur auff dem Innstram auff Passau zuegfaren, da dan ain angsetzter tag des friden halbn solt gehandelt werden durch etliche fürstn des reichs sambt dem römischen kinig Ferdinand. Das obpemeltn kriegsvolkh hat der jung lanndtgraff von Hessen widerumb aus dem lanndt gefuert, aber mit klainem nutz, dan sy grossen schaden haben gethan in den dörffern und ainign heüßern an der strassen glegen, auch pfarrhöffn sambt den kirchnen grausam ghandlt, das closter Stombs geplindert den merern tail, den markh Reitta pey 6 heuser verprent und geplindert.

Aufstand etlicher knappen.

Es ist auch am 23. May die statthör hie zue Hall von ain ersamen rat verspert und verhüet worden durch die purgersleit von wegen ainer auffruer zu Schwatz etlicher knappen, so sich enpert haben wider yren richter und andrer, dan sich entlich herrn und ansechlich perschonen zu Schwatz, Innsprugg und in diser refier herumb auff die flucht haben gricht, des obpemeltn kriegsvolkhs halben, so den kayser haben gsucht.

Bolwerch pey Zierl.

Weitter ist in disem 52. jar am freitag vor pfingstn, das ist am 3. Junii von der kgl. regierung ain pefelch an die 2 stet Innsprug und Hall und umbligenden grichtn zuvor aussgangen, auff pmeltn tag pei sant Martins wandt oder thiergartn pey Zierl zu erscheinen. Ist denen von Hall auffgelegt worden, pey 40 man oder purgers leitn zu schickhen mit sambt 4 wagenfuern und

rossn. Die haben muessen arbeitn sambt pmeltn grichtn an dem 1552 schantzgrabn und pollwerchn, so diser zeit am erstn anfangen und gmacht ist worden am obpmeltn ort sant Martins wandt, wie dan vor augen ist.

Kriegsvolkh in Ungern.

Mer ist in disem jar den 14. Julii zu Hall ankumen 6 fannle landtsknecht, so von dem röm. hung. behaimb. kinig Ferdinandt zuvor an seint gnumen worden im Sunta [Suntgau], Preista [Breisgau], Hegau, Schwarzwaldt und Veldtkirch auf ain fürsorg, ob die obpmeltn kriegsfürstn widerumb ain kriegszug woltn fürnemen in die graffschafft Tyrol. Seint derhalbn etliche wochn zuvor in dem markt oder dorff Zirl glegen, aber nachmals durch die kgl. majestät auff Ungern zue erfordert worden, derhalben zu Hall am 15. Julii auff 10 scheffn hinab gfaren. Ier öbrister ist gewesen herr Hanns Schnabl. Ditz kriegsvolkh hat sich erlichn wol ghalten zu Hall, ist über nacht da bliben. Diss erlich kriegsvolkh ist der merer tail erlegt worden von dem türkischn kriegsvolkh.

Ankunfft kayser Carl V.

Anno 1552 am 1. August ist kayser Carl widerumb von Villach zu Innsprug ankumen mit sambt dem herzog Johann von Saxn umb die 6 ur nachmittag. Es ist an dem selbigen tag, 4 stundt vor seiner ankunfft zu Innsprugg ain feuer auffgangen im statl, so man in sagkhn wil gen, gegen hoffgartn über. Sent pey 3 städln verprunnen. Es seind auch zu Hall die 500 graisige niderlendische pferdt, so zuvor da seind gewesen, widerumb ankumen und da bliben piss der kaiser verruckht ist.

Herzog Hanns von Saxn.

Am 5. Augusti ist herzog Hanns Fridrich zu Saxn zu Hall in der glasshüttn gwesen und das morgen mall darin gessn, nachmals in die muntz gfaren mit 30 pfärdtn und 20 teüttsch trabantn, aber nimer in kayserl. majestät huet oder gfankhnus. Sein hispännische gwärti, so vormals in verhüet haben, wie vormals pmelt ist worden, hat man ditzmal gen Thaur losiert sambt den 25 graisigen.

Kaisers kriegsvolkh.

Am 8. August seint zu morgens 4 fännle knecht (so mit dem kayser aus dem Etschlandt gen Innspruckh seind ankumen)